

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

Nr. II/3

- 15. Juli 1954 -

Jg. 4

Der Personenverkehr über die saarländischen Grenzen im  
Jahre 1953.

Der durch die geographische und wirtschaftliche Lage des Saarlandes bedingte rege Personenverkehr über die Landesgrenze, hat im Jahre 1953 weiter beträchtlich zugenommen. Rund 19 Millionen Personen haben im vergangenen Jahr die saarländische Grenze nach der Bundesrepublik, Luxemburg und Frankreich überschritten, das waren 38 vH mehr als im Jahre 1952. Es muss allerdings berücksichtigt werden, dass wie in den Vorjahren die Angaben über den französisch-saarländischen Grenzverkehr unvollkommen sind, weil dieser nur an drei Grenzübergangsstellen statistisch ermittelt wird. An diesen drei Übergangsstellen wurden bei einem täglichen Grenzverkehr von 10 214 Personen im Jahre 1953 insgesamt 3,7 Millionen Grenzübertritte gezählt gegenüber 2,5 Millionen im Vorjahr.

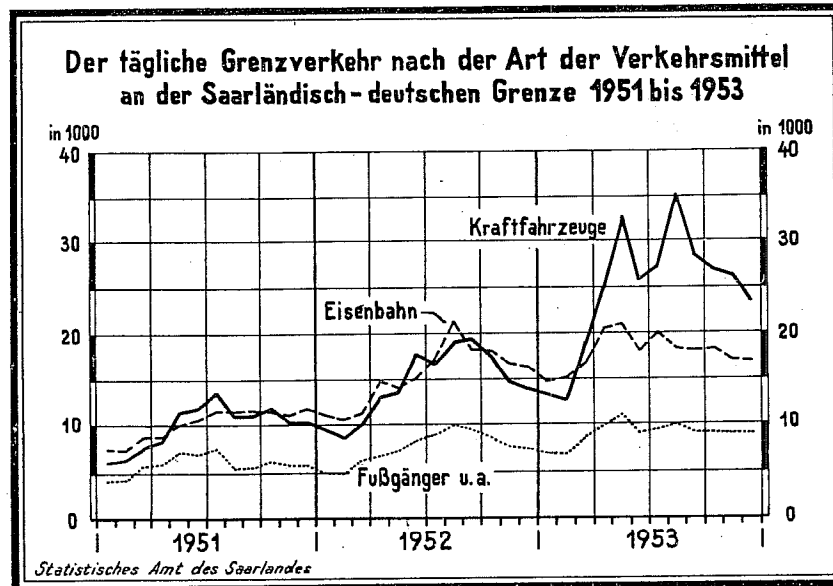
Jahr	Personenverkehr (in 1 000) an der			
	saarländisch-deutschen Grenze		saarländisch-luxemburgi- schen Grenze	
	insgesamt	im Tages- durchschn.	insgesamt	im Tages- durchschn.
1951	7 667 394	21 006	279 083	765
1952	10 879 919	29 727	459 585	1 255
1953	14 564 494	39 903	715 914	1 961

An den Grenzübergangsstellen nach der Bundesrepublik und nach Luxemburg wurden im Berichtsjahr reichlich ein Drittel Personen mehr als 1952 und fast doppelt soviel wie im Jahre 1951 gezählt.

Die Zunahme des Verkehrs über die Landesgrenze ergab sich in erster Linie durch einen erhöhten Reiseverkehr. Der Anteil der Personen, die beim Grenzübertritt einen Reisepass hatten, ist von 55 vH auf 57,4 vH gestiegen. Der "kleine Grenzverkehr" nahm im Berichtsjahr weiter zu, allerdings nicht so stark wie der Reiseverkehr. Von den 19 Millionen Personen, die im Jahre 1953 die saarländischen Grenzen überschritten, benutzten 5,2 Millionen, das sind fast 23 vH mehr als im Vorjahr, eine Grenzgängerkarte. Im Durchschnitt wur-

- 2 -

den 1953 täglich 14 400 Grenzübertritte mit Grenzgängerkarten verzeichnet, gegenüber 11 700 im Jahre 1952. Der kleine Grenzverkehr spielte sich wie im Vorjahr in der Hauptsache an der saarländisch-deutschen Grenze ab. Von den 716 000 Personen, die die saarländisch-luxemburgische Grenze passierten, benutzten nur 17 000 oder täglich rund 47 Personen eine Grenzgängerkarte. Der Anteil der Personen, die zum Grenzübertritt lediglich einen Personalausweis hatten, ist von einem Zehntel im Jahre 1952 auf 14 vH im Berichtsjahr gestiegen.



Beim Grenzübergang überwog als Verkehrsmittel überraschenderweise das Kraftfahrzeug. Beim Verkehr über die saarländisch-deutsche Grenze hat 1953 die Hälfte aller Personen ein Kraftfahrzeug benutzt und nur ein Drittel die Eisenbahn, während im vergangenen Jahr die Zahl der Eisenbahnbenutzer noch geringfügig höher war als die der Kraftfahrzeugbenutzer. Reichlich ein Sechstel der Grenzübertritte entfiel auf Fussgänger und Radfahrer, gegenüber einem Fünftel im Jahre 1952. Zwischen dem Saarland und Luxemburg besteht keine direkte Bahnverbindung. Beim Grenzübergang an der saarländisch-luxemburgischen Grenze benutzten 1953 nahezu drei Fünftel aller Personen ein Kraftfahrzeug, die restlichen waren Fussgänger oder Radfahrer.

Da der Grenzverkehr vorwiegend vom Reiseverkehr bestimmt wird, ergaben sich hinsichtlich seiner Stärke naturgemäss jahreszeitliche Schwankungen. Der stärkste Verkehr wurde 1953 ebenso wie in den Vorjahren in den Sommermonaten beobachtet. In den Jahren 1951 und 1952 lag der Grenzübergang jeweils in den ersten vier und in den letzten beiden Monaten zahlenmässig unter dem Jahresdurchschnitt, 1953 war dies nur mehr in den ersten drei Monaten und im Dezember der Fall. Dementsprechend war auch die Differenz zwischen den Monaten mit dem geringsten und dem stärksten Grenzverkehr grösser als im Vorjahr. Während der Unterschied im Jahre 1952 rund 680 000 Personen betrug, stieg er im Berichtsjahr auf über 1 Million Personen an. Dies ist umso bedeutsamer als die Monate mit dem zahlenmässig niedrigsten und höchsten Grenzverkehr, nämlich die Monate Februar und Mai, ziemlich dicht beieinanderliegen. Die stärksten Schwankungen ergaben sich wie in den Vorjahren beim Kraftfahrzeugverkehr über die Grenze.

Neben den jahreszeitlichen Schwankungen sind auch beachtliche Unterschiede in der Stärke des Grenzverkehrs an den einzelnen Wochentagen zu erkennen. Während im Vorjahr in den Monaten Januar, Februar, November und Dezember an den Werktagen im Durchschnitt mehr Grenzübertritte gezählt wurden als an Sonn- und Feiertagen, trifft dies im Berichtsjahr nur noch

für die Monate Januar und Februar zu. Im März hielt sich der Grenzverkehr an Werktagen und Sonntagen die Waage. Von April ab war der Personenverkehr über die Grenze infolge des einsetzenden Reiseverkehrs sonntags wesentlich stärker als an Werktagen. Der Unterschied in der durchschnittlichen Stärke des Grenzverkehrs an Sonntagen und Werktagen war in den Monaten von April bis Oktober jeweils ungefähr gleich hoch. Lediglich im Mai und August war die Abweichung wegen der besonders vielen Grenzübertritte an den Sonntagen überdurchschnittlich gross. In den beiden letzten Monaten des Jahres ist der Unterschied in der Stärke des Grenzverkehrs an Wochen- und Sonntagen wieder geringer geworden. An den Werktagen wurden im allgemeinen, montags und samstags die meisten Grenzübertritte gezählt. Ab September tritt darüber hinaus der Grenzverkehr am Mittwoch stärker in Erscheinung. Im letzten Jahresviertel 1953 wurden mittwochs fast ebensoviele Grenzübertritte gezählt wie Montags. Der Personenverkehr zwischen dem Saarland und der Bundesrepublik stieg an den einzelnen Wochentagen im letzten Quartal des Berichtsjahres durchschnittlich um nahezu 8 000 Personen gegenüber den entsprechenden Zahlen des Vorjahres an.

Durchschnitt der Grenzübertritte an den einzelnen Wochentagen des letzten Quartals 1952 und 1953 an der saarländisch-deutschen Grenze

Wochentage	Durchschnitt der Grenzübertritte	
	1.10. bis 31.12. 1952	1.10. bis 31.12. 1953
Montag	34 500	40 200
Dienstag	30 400	36 500
Mittwoch	30 700	38 300
Donnerstag	29 400	36 100
Freitag	30 000	37 700
Samstag und Tage vor Sonn- u. Feiertagen	37 700	42 200
Sonn- und Feiertage	30 100	47 500

Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen nach Ländern und Monaten  
im Jahre 1953

Monat	Personenverkehr an der saarländisch-										
	deutschen Grenze				luxemburg.Grenze				deutschen und saarländisch-luxemburg.Grenze zusammen		
	zu- sammen	an Werk- tagen	an Sonn- u. Feiertagen	zu- sammen	an Werk- tagen	an Sonn- u. Feiertagen	zu- sammen	an Werk- tagen	an Sonn- u. Feiertagen	zu- sammen	an Werk- tagen
Januar	856 021	746 362	109 659	29 768	24 743	5 025	885 789	771 105	114 684	195 984	161 853
Februar	761 420	686 769	74 651	26 665	22 589	4 076	788 085	709 358	78 727	186 039	161 776
März	1 060 946	874 321	186 625	49 711	30 061	19 650	1 110 657	904 382	206 275	282 103	227 054
April	1 200 054	905 527	294 527	56 324	37 293	19 031	1 256 378	942 820	313 558	412 135	308 532
Mai	1 482 192	941 511	540 681	108 880	50 887	57 993	1 591 072	992 398	598 674	444 798	299 921
Juni	1 209 260	947 090	262 170	68 671	44 487	24 184	1 277 931	991 577	286 354	321 251	261 002
Juli	1 350 743	1 116 978	233 765	81 190	61 308	19 882	1 431 933	1 178 286	253 647	339 146	288 629
August	1 629 631	1 155 072	474 559	87 104	52 767	34 337	1 716 735	1 207 839	508 896	259 234	200 430
September	1 320 337	1 071 458	248 879	66 004	46 628	19 376	1 386 341	1 118 086	268 255	297 536	255 477
Oktober	1 306 299	1 079 208	227 091	52 040	41 138	10 902	1 358 339	1 120 346	237 993	341 743	286 050
November	1 229 111	956 884	272 227	43 252	33 424	9 828	1 272 363	990 308	282 055	317 138	249 533
Dezember	1 158 480	943 185	215 295	46 305	35 692	10 613	1 204 785	978 877	225 908	331 113	267 987
Insgesamt	14 564 494	11 424 365	3 140 129	715 914	481 017	234 897	15 280 408	10 905 382	3 375 026	3 728 220	2 968 244
											759 976

Durchschnittlicher Personenverkehr je Tag

Januar	27 614	28 706	21 931	960	951	1 005	28 574	29 657	22 936	6 322	6 225
Februar	27 194	28 616	18 663	951	941	1 019	28 145	29 557	19 682	6 644	6 741
März	34 224	33 628	37 325	1 603	1 156	3 930	35 827	34 784	41 255	9 100	8 733
April	40 002	37 730	49 088	1 878	1 553	3 171	41 880	39 283	52 259	13 737	12 855
Mai	47 812	40 936	67 585	3 512	2 213	7 249	51 324	43 149	74 834	14 348	13 040
Juni	40 309	37 883	52 434	2 289	1 779	4 837	42 598	39 662	57 271	10 708	10 440
Juli	43 572	41 370	58 441	2 620	2 271	4 971	46 192	43 641	63 412	10 940	10 690
August	52 569	46 203	79 092	2 810	2 111	5 723	55 379	48 314	84 815	8 362	8 017
September	44 012	41 210	62 220	2 201	1 794	4 844	46 213	43 004	67 064	9 918	9 826
Oktober	42 139	39 970	56 772	1 678	1 524	2 726	43 817	41 494	59 498	11 024	10 594
November	40 971	39 870	45 371	1 441	1 393	1 638	42 412	41 263	47 009	10 571	10 397
Dezember	37 370	37 727	35 883	1 494	1 427	1 759	38 864	39 154	37 652	10 681	10 719
Tagesdurchschnitt	39 903	37 829	49 843	1 961	1 593	3 728	41 864	39 422	53 571	10 214	9 829
											12 063

Januar	27 614	28 706	21 931	960	951	1 005	28 574	29 657	22 936	6 322	6 225	6 826
Februar	27 194	28 616	18 663	951	941	1 019	28 145	29 557	19 682	6 644	6 741	6 066
März	34 224	33 628	37 325	1 603	1 156	3 930	35 827	34 784	41 255	9 100	8 733	11 010
April	40 002	37 730	49 088	1 878	1 553	3 171	41 880	39 283	52 259	13 737	12 855	17 268
Mai	47 812	40 936	67 585	3 512	2 213	7 249	51 324	43 149	74 834	14 348	13 040	18 110
Juni	40 309	37 883	52 434	2 289	1 779	4 837	42 598	39 662	57 271	10 708	10 440	12 050
Juli	43 572	41 370	58 441	2 620	2 271	4 971	46 192	43 641	63 412	10 940	10 690	12 629
August	52 569	46 203	79 092	2 810	2 111	5 723	55 379	48 314	84 815	8 362	8 017	9 800
September	44 012	41 210	62 220	2 201	1 794	4 844	46 213	43 004	67 064	9 918	9 826	10 515
Oktober	42 139	39 970	56 772	1 678	1 524	2 726	43 817	41 494	59 498	11 024	10 594	13 923
November	40 971	39 870	45 371	1 441	1 393	1 638	42 412	41 263	47 009	10 571	10 397	11 268
Dezember	37 370	37 727	35 883	1 494	1 427	1 759	38 864	39 154	37 652	10 681	10 719	10 521
Tagesdurchschnitt	39 903	37 829	49 843	1 961	1 593	3 728	41 864	39 422	53 571	10 214	9 829	12 063

Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen nach Art der Ausweispapiere im Jahre 1953

[illegible]

### Zahl der Grenzübertritte im Tagesdurchschnitt

Januar	3 538	3 484	3 816	12 445	13 778	5 506	17 904	17 597	19 505	1 005	1 019	931	4	4
Februar	3 656	3 721	3 265	12 808	14 124	4 914	17 304	17 422	16 608	1 017	1 027	957	4	4
März	5 846	5 543	7 419	14 766	15 782	9 480	23 249	21 145	34 197	1 063	1 044	1 167	3	2
April	9 072	8 408	11 727	14 085	15 370	8 949	31 165	27 054	47 606	1 289	1 301	1 238	5	7
Mai	8 984	8 129	11 438	14 417	15 516	11 261	40 898	31 235	68 684	1 365	1 302	1 547	8	14
Juni	6 801	6 596	7 827	14 379	15 310	9 725	30 710	26 810	50 205	1 410	1 381	1 558	6	6
Juli	6 932	6 737	8 257	14 556	15 276	9 699	34 147	30 841	56 205	1 477	1 456	1 620	20	15
August	5 451	5 211	6 455	14 455	15 505	10 084	42 365	34 189	76 426	1 403	1 358	1 588	67	62
September	6 631	6 556	7 123	15 063	15 840	10 019	32 953	28 968	58 852	1 354	1 334	1 473	130	112
Oktober	7 446	7 289	8 496	15 328	16 163	9 693	30 570	27 149	53 674	1 406	1 393	1 489	91	69
November	6 847	6 566	7 971	15 710	16 858	11 116	28 910	26 741	37 594	1 466	1 441	1 558	50	38
Dezember	6 567	6 570	6 556	14 574	16 067	8 352	27 079	25 866	32 133	1 268	1 310	1 085	57	47
Tages- durchschnitt	6 496	6 222	7 803	14 391	15 466	9 238	29 861	26 242	47 204	1 293	1 282	1 359	37	30

Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen nach der Art der benutzten Verkehrsmittel im Jahre 1953

Monat	Zahl der Personen bei Benutzung von														Flugzeugen						Kraftfahrzeugen						Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer					
	insgesamt	an Werktagen	an Sonntagen und Feiertagen	Eisenbahn		insgesamt	an Werktagen	an Sonntagen und Feiertagen	insgesamt	an Werktagen	an Sonntagen und Feiertagen	Flugzeugen		insgesamt	an Werktagen	an Sonntagen und Feiertagen	insgesamt	an Werktagen	an Sonntagen und Feiertagen	insgesamt	an Werktagen	an Sonntagen und Feiertagen										
				insgesamt	an Werktagen							insgesamt	an Werktagen																			
Personenverkehr insgesamt																																
Januar	1 081 773	932 958	148 815	455 108	397 743	57 365	410 179	349 835	60 344	-	-	-	216 486	185 380	-	-	216 486	185 380	-	-	216 486	185 380	31 106									
Februar	974 124	871 134	102 990	422 018	378 476	43 542	357 203	320 194	37 009	-	-	-	194 903	172 464	-	-	194 903	172 464	-	-	194 903	172 464	22 439									
März	1 392 760	1 131 436	261 324	522 975	444 448	78 527	592 698	464 263	128 435	-	-	-	277 087	222 725	-	-	277 087	222 725	-	-	277 087	222 725	54 362									
April	1 668 513	1 251 352	417 161	619 617	503 448	116 169	754 558	525 200	229 358	-	-	-	294 298	222 664	-	-	294 298	222 664	-	-	294 298	222 664	71 634									
Mai	2 035 870	1 292 319	743 551	662 210	482 629	179 581	1021 685	588 627	433 058	-	-	-	351 767	220 881	26	26	351 767	220 881	26	26	351 767	220 881	130 886									
Juni	1 599 182	1 252 579	346 603	550 117	458 898	91 219	776 939	576 464	200 475	-	-	-	272 007	217 108	10	10	272 007	217 108	10	10	272 007	217 108	54 899									
Juli	1 771 079	1 466 915	304 164	624 684	545 027	79 657	851 835	673 737	178 098	-	-	-	294 471	248 078	16	16	294 471	248 078	16	16	294 471	248 078	46 393									
August	1 975 969	1 408 269	567 700	573 891	456 759	117 132	1089 248	714 793	374 455	-	-	-	312 763	236 661	11	11	312 763	236 661	11	11	312 763	236 661	76 102									
September	1 683 877	1 373 563	310 314	547 583	475 856	71 727	855 886	664 248	191 638	-	-	-	280 321	233 386	14	14	280 321	233 386	14	14	280 321	233 386	46 935									
Oktober	1 700 082	1 406 396	293 686	575 041	496 317	78 724	838 279	672 414	165 865	-	-	-	286 738	237 641	-	-	286 738	237 641	-	-	286 738	237 641	49 097									
November	1 589 501	1 239 841	349 660	519 219	427 334	91 885	796 194	600 232	195 962	-	-	-	274 082	212 271	4	4	274 082	212 271	4	4	274 082	212 271	61 811									
Dezember	1 535 898	1 246 864	289 034	526 861	433 339	93 522	730 111	590 063	140 048	-	-	-	278 907	223 445	2	2	278 907	223 445	2	2	278 907	223 445	55 462									
Zusammen	19 008 628	14 873 626	4 135 002	6599 324	5500 274	1099 050	9074 815	6740 070	2334 745	659	578	81	3333 830	2632 704	81	81	3333 830	2632 704	81	81	3333 830	2632 704	701 126									

Personenverkehr je Tag

Januar	34 896	35 882	29 762	14 682	15 298	11 473	13 230	13 455	12 069	-	-	-	6 984	7 129	-	6 984	7 129	-	6 984	7 129	-	6 984	7 129	-	6 220
Februar	34 789	36 298	25 748	15 072	15 771	10 887	12 758	13 341	9 252	-	-	-	6 959	7 186	-	6 959	7 186	-	6 959	7 186	-	6 959	7 186	-	5 609
März	44 927	43 517	52 265	16 871	17 094	15 705	19 118	17 855	25 687	-	-	-	8 938	8 568	-	8 938	8 568	-	8 938	8 568	-	8 938	8 568	-	10 873
April	55 617	52 138	69 527	20 653	20 976	19 361	25 152	21 883	38 227	1	1	3	9 811	8 278	3	9 811	8 278	3	9 811	8 278	3	9 811	8 278	3	11 939
Mai	65 672	56 189	92 944	21 362	20 984	22 448	32 958	25 594	54 133	6	7	3	11 346	9 604	3	11 346	9 604	3	11 346	9 604	3	11 346	9 604	3	16 339
Juni	53 306	50 102	69 321	18 337	18 357	18 244	25 898	23 058	40 095	4	4	2	9 067	8 683	2	9 067	8 683	2	9 067	8 683	2	9 067	8 683	2	10 980
Juli	57 132	54 331	76 041	20 151	20 186	19 915	27 478	24 954	44 525	2	2	4	9 501	9 189	4	9 501	9 189	4	9 501	9 189	4	9 501	9 189	4	11 597
August	63 741	56 331	94 615	18 513	18 270	19 521	35 137	28 590	62 409	2	2	4	10 089	9 469	4	10 089	9 469	4	10 089	9 469	4	10 089	9 469	4	12 683
September	56 131	52 830	77 579	18 253	18 303	17 933	28 528	25 548	47 909	3	3	4	9 347	8 976	4	9 347	8 976	4	9 347	8 976	4	9 347	8 976	4	11 733
Oktober	54 841	52 088	73 421	18 550	18 381	19 680	27 040	24 905	41 468	-	-	-	9 251	8 802	-	9 251	8 802	-	9 251	8 802	-	9 251	8 802	-	12 273
November	52 983	51 660	58 277	17 308	17 806	15 314	26 538	25 011	32 661	-	-	-	9 137	8 843	-	9 137	8 843	-	9 137	8 843	-	9 137	8 843	-	10 302
Dezember	49 545	49 873	48 173	16 996	17 333	15 587	23 552	23 603	23 343	-	-	-	8 997	8 937	-	8 997	8 937	-	8 997	8 937	-	8 997	8 937	-	9 243
Tages- durchschnitt	52 078	49 251	65 634	18 081	18 213	17 445	24 862	22 318	37 060	2	2	1	9 133	8 718	1	9 133	8 718	1	9 133	8 718	1	9 133	8 718	1	11 128

